

# Burgdorfer SCHULBLATT Nr. 1

- 1** Kinder sammeln für guten Zweck    **3** Infos zur Berufswahl für Fremdsprachige    **5** Mitteilungen    **7** Personelles - Angebote Musikschule    **9/10** Offene Jugendarbeit - Nachtwanderung

## Ohne Streubomben leben - dafür mit Unterstützung von Burgdorfer Kindern

Die Klasse 5 c zusammen mit ihrem prominenten Gast: Kurt Aeschbacher

Foto: Christine Nyffenegger



Auflage 4mal jährlich  
8900 Expl. an alle Haushaltungen

### Redaktion/Leitung:

Renate Scheidegger,  
Bildungsdirektion der  
Stadt Burgdorf,  
Telefon 034 429 92 81,  
schulblatt@burgdorf.ch

### MitarbeiterInnen:

Sandra Matter,  
Marianne Schmid, Doris  
Sommer, Jürg Wüthrich

### Inserate:

Michael Herzig,  
Emmentalstrasse 167,  
3414 Oberburg  
Telefon 034 411 25 80,  
Mobile 079 694 57 72  
schulblatt@bluewin.ch

### Gesamtherstellung:

Baumgartner Druck AG,  
Burgdorf,  
Telefon 034 428 29 29  
www.bagdruck.ch  
info@bagdruck.ch

Den 19. November 2008 werden die 7 Schülerinnen und 5 Schüler der Klasse 5 c (Primarschule Gotthelf/Pavillon) sicher nicht so schnell vergessen. An diesem Tag luden sie die regionalen Medienschaffenden zu einer Pressekonferenz ein. Prominenter Gast war der TV-Moderator und UNICEF-Botschafter Kurt Aeschbacher. Die Klasse 5 c hatte sich mit grossem Eifer und genauer Detailplanung auf die Pressekonferenz und ihren Gast vorbereitet. So wurde nicht nur allen Presseleuten eine originelle Mappe mit vielen nützlichen Informationen abgegeben, sondern auch zum - wie bei „grossen“ Pressekonferenzen üblich - Apéro eingeladen.

### Kinder helfen Kinder

Die Kinder der Klasse 5 c wollten den Journalisten und Journalistinnen nicht nur den prominenten Gast näher bringen, sondern auch über ihr gemeinnütziges Werk berich-

ten. Das Projekt Sternenwoche - die schweizweite Sammelaktion von UNICEF Schweiz und der Zeitschrift Schweizer Familie - ruft jährlich Kinder in der Schweiz auf, sich für Kinder in Not einzusetzen. In diesem Jahr geht der Erlös an Kinder in Laos, um sie über die Gefahren von Streubomben aufzuklären.

### Verkauf von Selbstgemachtem

Die Burgdorfer Kinder haben zusammen mit ihrer Lehrperson, Ursula Kropf, entschieden, dieses Projekt zu unterstützen. Sie haben selbst kreierten Fimo-Schmuck, Gebackenes und originelle Geschenkpäckli verkauft, so auch bei einem gemütlichen Znüni mit den Lehrpersonen ihres Schulhauses. Mit einer weihnächtlichen Theateraufführung Mitte Dezember hat sich die Klasse 5 c weiter für die Kinder in Laos engagiert. Bis anhin haben in den letzten vier Jahren schweizweit rund 60'000 Kinder nahezu

### Liebe Leserin, lieber Leser

Als ehemalige Journalistin habe ich viele Pressekonferenzen besucht. Die perfekt organisierte Medienorientierung der Klasse 5 c hat mich begeistert. Die Schülerinnen und Schüler haben ihr Sammelprojekt gekonnt und überzeugend der regionalen Presse präsentiert. Bravo!! (Seite 1).

Lehrstellensuche - für Jugendliche wie auch für Eltern oft keine einfache Sache. Ich erinnere mich an meine Motivationsreden an meinen Sohn. Er hatte Glück, musste nur eine Bewerbung losschicken und hat seine Wunschlehrstelle erhalten. Wie ergeht es Eltern mit Migrationshintergrund? Eltern, die das Schweizer Bildungssystem kaum kennen? An einer Informationsveranstaltung für Fremdsprachige wird Hilfe angeboten (Seite 3).

Sind Sie musikalisch - oder wollen Sie's werden? Die Musikschule Region Burgdorf hilft weiter (Seite 7).

„Den Jugendlichen in Burgdorf wird nichts geboten!“. Diese und ähnliche Aussagen hört man oft. Dass dem nicht so ist, zeigt die Rückschau 2008 der offenen Jugendarbeit Burgdorf. (Seite 9 und 10).

Endlich wieder mal ein richtiger Winter mit viel Schnee. Auf einer Nachtwanderung hat die Klasse 9 i diesen so richtig genossen (Seite 10).

Renate Scheidegger

2,1 Millionen Franken für Kinder in Not gesammelt.

Kurt Aeschbacher war begeistert von der Professionalität der jungen Leute: „Da wächst grosse Konkurrenz für mich heran!“, lobte der beliebte Fernsehmann. ■

Text: Renate Scheidegger

# REGIO Annoncen

Ihr Werbepartner  
für sämtliche Medien

**Regio Annoncen AG**  
Bahnhofstrasse 35  
3401 Burgdorf

Telefon 034 422 22 22  
Telefax 034 422 69 38  
burgdorf@regioag.ch  
www.regioag.ch



Ihr Partner für alle Car-Fahrten: 2 x 50 Plätze, 1 x 32 Plätze  
Zum Mieten mit PW-Ausweis: 1 x 14 Plätze Luxus-Kleincar  
3323 Bärswil • Tel. 031 859 47 36 • Fax 031 859 03 39  
www.buerki-reisen.ch • buerki.reisen@bluewin.ch

Treffpunkt  
der Instrumentalisten  
aus ganz Europa



Scheunenstrasse 18 CH-3400 Burgdorf  
Telefon 034 422 33 53 Telefax 034 423 08 15

## SCHACHTLER Transporte BURGDORF



- Kipp- und Überlandtransporte
- Kombiniertes Verkehr Bahn/Strasse
- Reparaturwerkstatt
- Lieferwagen mit Hebebühne
- Güterumschlag und Einlagerung

Ziegelgut • CH-3400 Burgdorf  
Tel. +41 34 422 10 76 • Fax +41 34 422 08 56  
schachtlertransporte@bluewin.ch

## Aeschlimann Dach- und Spenglertechnik

- Bedachungen
- Spenglerei
- Flachdach
- Fassaden
- Blitzschutz
- Lüftungen
- Reparaturen
- Planung
- Expertisen
- Gerüste

Aeschlimann Dach- und Spenglertechnik  
Lorraine 7, 3401 Burgdorf  
Telefon 034 420 00 50, Fax 034 420 00 55  
E-Mail: info@as-tech.ch / www.as-tech.ch

## Born's Brocki

Gotthelfstrasse 44  
3400 Burgdorf

**Gratisabholdienst für  
alles noch Verwendbare.**

Verkauf, Lieferungen, Haushalt- und Haus-  
räumungen. Entsorgung nach Absprache.

**Öffnungszeiten:**

Montag: geschlossen  
Di bis Fr: 09.00 bis 11.45 Uhr  
14.00 bis 18.30 Uhr  
Sa: 09.00 bis 16.00 Uhr

Bitte rufen Sie uns während den Öffnungs-  
zeiten an: **Telefon 034 423 33 35.**

Auf Ihren Besuch freut sich

Born's Brocki-Team

Reinigt und pflegt alles!  
Auch Teppiche, Vorhänge usw.

Seit 1912



Im Neumarkt Tel. 422 25 12  
Fabrik beim Spital Tel. 422 22 55

Ihr Partner für  
Sonnen- und Wetterschutz



**Storenbau  
Hanspeter Zaugg**  
Nassi 4b, 3400 Burgdorf  
Telefon 034 422 01 17  
Fax 034 423 34 78

Hier sind wir in unserem Element.



**Sanitäre Anlagen • Heizungen  
Reparaturservice • Planung & Ausführung**

Wenn es um die Grundelemente Feuer und Wasser geht,  
sind wir für Sie der zuverlässige Fachbetrieb mit  
zertifizierter Qualität. So stimmen Preis und Leistung.

Der Umwelt und sich selbst zuliebe:

Daniel Jutzi AG  **jutzi**

Krauchthalstrasse 5, 3414 Oberburg  
Telefon 034 422 09 22, Telefax 034 422 09 15

BOUTIQUE BOHÈME



MARIANNE SEEWER  
HOHENGASSE 17  
3400 BURGDORF  
TEL. 034 422 22 87

...DIE FIRMA DIE FÜR POWER SORGT...

**ELEKTRO  
BEUTLER**



Kirchbergstrasse 209  
3400 Burgdorf  
Telefon 034 421 44 44  
Telefax 034 421 44 45  
elektro.beutler@dplanet.ch

Wir Beutlers  
erfüllen die  
Qualitätsnorm  
ISO 9001

**GARAGEWITSCHIAG**  
Opel in Burgdorf. Seit 60 Jahren.

Heimiswilstrasse 55 | 3400 Burgdorf  
☎ 034 420 20 40 | 📠 034 420 20 49  
www.garagewitschi.ch | info@garagewitschi.ch

# Infoveranstaltung „Gut informierte Eltern - bessere Chancen für die Kinder im Beruf“

Text:  
Renate  
Scheidegger

**Bei der Lehrstellensuche haben es Jugendliche von Familien aus fremden Kulturen oft schwer. Deshalb bietet das Berufsberatungs- und Informationszentrum (BIZ) Langnau in Burgdorf Mitte März eine Informationsveranstaltung für ausländische und fremdsprachige Eltern an.**

„Wie wählt man in der Schweiz einen Beruf?“, „Wie sucht man einen Ausbildungsplatz?“, „Wie können Eltern ihre Töchter und Söhne dabei unterstützen?“. Solche und ähnliche Fragen werden am Samstag, 14. März 2009, von 13.30 bis 16.00 Uhr, in der Berufsfachschule Emmental an der Zähringerstrasse 13 in Burgdorf beantwortet. Ein Team mit drei Fachpersonen der Berufsberatung und einer Lehrperson aus dem 10. Schuljahr, spezialisiert auf das Thema Integration, wird die Anwesenden betreuen. Die Veranstaltung richtet sich an Eltern und Jugendliche mit Migrationshintergrund.

Sechs verschiedene Kulturvermittler und -vermittlerinnen werden bei der Veranstaltung Mitte März ebenfalls anwesend sein und bei Bedarf den Eltern die wichtigsten Informationen übersetzen, und zwar in den Sprachen albanisch, bos-

nisch-kroatisch-serbisch, mazedonisch, spanisch, tamilisch und türkisch. „Es ist besser, wenn nicht die eigenen Kinder für ihre Eltern übersetzen müssen“, weiss Stephanie Kubat, Beraterin beim BIZ Langnau und Organisatorin, aus Erfahrung. Auch andersprechende Familien sind willkommen. Sie haben die Möglichkeit den Ausführungen in einfachem Deutsch zu folgen oder selber eine Übersetzungsperson mitzubringen.

## Wo Hilfe holen?

Der Anlass richtet sich auch an Eltern, die ihre Ausbildung nicht in der Schweiz absolvieren konnten. Sie werden darüber informiert, was auf ihre Kinder zukommt. Mit diesen Informationen sollen die Eltern die Möglichkeit erhalten, ihre Kinder bei der Berufswahl besser zu unterstützen. „Wichtig ist, dass die Eltern wissen, wie und wo sie Hilfe in Anspruch nehmen können“, sagt Stephanie Kubat.

## Der Ablauf

Nach einer gemeinsamen Begrüssung werden die Anwesenden in Sprachgruppen eingeteilt. Diese werden dann in verschiedenen Klassenräumen über die Themen Berufswahl, Schnupperlehre und Lehrstel-

lensuche in ihrer Sprache Informationen erhalten. Dabei besteht auch die Möglichkeit, Fragen zu stellen und sich mit anderen Eltern auszutauschen. Flyers und Merkblätter zu den behandelten Themen - teilweise ebenfalls übersetzt - werden abgegeben. Zum Schluss kommen alle wieder zusammen. Bei einer kleinen Erfrischung besteht nochmals die Gelegenheit, Antworten auf spezifische Fragen zu erhalten.

Diese Veranstaltung wird jährlich durchgeführt, abwechselnd in Burgdorf, Langenthal und Langnau. Auch in anderen Regionen wie dem Oberland oder der Stadt Bern werden dieselben Anlässe angeboten.

Die betroffenen Eltern in Burgdorf werden - in Zusammenarbeit mit der Bildungsdirektion der Stadt - persönlich eingeladen. Dabei wird darauf geachtet, dass die Einladung möglichst, in der Heimatsprache der Familie erfolgt. ■

„Gut informierte Eltern - bessere Chancen für die Kinder im Beruf“, Samstag, 14.03.2009, 13.30 - 16.00 Uhr, Berufsfachschule Emmental, Zähringerstrasse 13, 3400 Burgdorf. Auskunft: BIZ Langnau, Tel. 034 402 50 60, Zentralstelle für Berufsberatung: Tel. 031 633 81 00. Anmeldeabschluss: Freitag, 06.03.2009, BIZ Langnau.

## Team Schulsozialarbeit Burgdorf

Claudia Regenass  
Neuhofweg 4  
3400 Burgdorf

Telefon 034 423 72 10  
Mobile 079 237 95 61  
claudia.regenass@burgdorf.ch

Ansprechperson für folgende Schulen:  
PS Gotthelf/Pavillon  
und Kindergärten:  
Kronenhalde, Uferweg A und B.

Oliver Bösch  
Schulhaus Gsteighof  
Pestalozzistrasse 71  
3400 Burgdorf  
Telefon 034 424 12 18  
Mobile 079 834 02 85  
oliver.boesch@burgdorf.ch

Ansprechperson für folgende Schulen:  
PS und OS Gsteighof, PS Lindenfeld, PS Neumatt  
und Kindergärten: Choserfeld 1 und 2,  
Falkenweg A und B, Hofgut, Lindenfeld 1 und 2,  
Neumatt, Zeughausmatte.

Uri Ziegele  
Schulhaus Schlossmatt  
Grunerstrasse 7  
3400 Burgdorf  
Telefon 034 423 72 11  
Mobile 079 268 02 10  
uri.ziegele@burgdorf.ch

Ansprechperson für folgende Schulen:  
Primarschule Schlossmatt,  
Oberstufe Pestalozzi  
und Kindergärten: Schlossmatt 1 und 2



## Ferienordnung

Frühling 2009

Sa 28.03.2009 - So 19.04.2009

Sommer 2009

Sa 04.07.2009 - So 09.08.2009

Herbst 2009

Sa 19.09.2009 - So 11.10.2009

Winter 2009/10

Kindergärten

Do 24.12.2009 - So 10.01.2010

Prim/Sek I/Gymnasium

Do 24.12.2009 - So 03.01.2010

Sportwoche 2010

Sa 13.02.2010 - So 21.02.2010

Frühling 2010

Fr 02.04.2010 - So 25.04.2010

Sommer 2010

Sa 03.07.2010 - So 15.08.2010

Herbst 2010

Sa 25.09.2010 - So 17.10.2010

Winter 2010/2011

Fr 24.12.2010 - So 09.01.2011

Sportwoche 2011

Sa 12.02.2011 - So 20.02.2011

Frühling 2011

Sa 09.04.2011 - Mo 25.04.2011

Sommer 2011

Sa 09.07.2011 - So 14.08.2011

Herbst 2011

Sa 24.09.2011 - So 16.10.2011

Winter 2011/2012

Sa 24.12.2011 - So 08.01.2012

Sportwoche 2012

Sa 11.02.2012 - So 19.02.2012

Frühling 2012

Fr 06.04.2012 - So 22.04.2012

Sommer 2012

Sa 07.07.2012 - So 12.08.2012

Herbst 2012

Sa 22.09.2012 - So 14.10.2012

Winter 2012/2013

Sa 22.12.2012 - So 06.01.2013

Sportwoche 2013

Sa 09.02.2013 - So 17.02.2013

Frühling 2013

Sa 06.04.2013 - So 21.04.2013

Sommer 2013

Sa 06.07.2013 - So 11.08.2013

Die aufgeführten Daten enthalten den ersten und letzten Ferientag. Am letzten Schultag wird nach Stundenplan unterrichtet. Schulfrei ist der Freitag nach Auffahrt. Die Kindergärten haben zusätzlich frei an der Solennität.

Termine der Solennität

2009: Montag, 29. Juni

2010: Montag, 28. Juni

2011: Montag, 27. Juni

2012: Montag, 25. Juni

2013: Montag, 24. Juni

## Allgemein

[www.schuleburgdorf.ch](http://www.schuleburgdorf.ch)

✦ Mi 22.04.2009: Kantonaler Lehrer- und Lehrerinnentag - Unterrichtsfrei

## Kindergärten

Keine Meldungen.

## Primarstufe

### Lindenfeld

[www.lindenfeld.kibs.ch](http://www.lindenfeld.kibs.ch)

✦ Mo 23.03.2009: Unterrichtsfrei

Mutationen: Zu Beginn des 2. Semesters haben zwei neue Lehrpersonen ihre Arbeit an der Mittelstufe begonnen: Simone Mast und Roland Pasquier.

### Gotthelf/Pavillon

<http://schuleburgdorf.kibs.ch/primarschule-gotthelpavillon.html>

✦ Di 24.03.2009: Projektlektionen zum Thema Abfall

✦ Do 30.04.2009: ICT-Weiterbildung der Lehrpersonen - Vormittags unterrichtsfrei

### Neumatt

[www.neumatt.kibs.ch](http://www.neumatt.kibs.ch)

✦ Fr. 27.03.2009: Quartalsabschluss mit allen Klassen

✦ Mo 30.03. - Mi 01.04.2009: Arbeitstage des Kollegiums zum Thema Integration, in den Schulhäusern Gsteighof und Neumatt

✦ Mi 13.05.2009: Das Blindmobil ist im Neumatt-Schulhaus

## Primarschule Gsteighof

[www.primgsteyg-burgdorf.ch](http://www.primgsteyg-burgdorf.ch)

✦ Mo 30.03 - Mi 01.04.2009: Arbeitstage des Kollegiums zum Thema Integration, Schulhaus Gsteighof

✦ Fr 01./08.05.2009: Reformierte Kinder aus den Klassen 2 d und 2 e besuchen die kirchliche Unterweisung (KUW)

✦ Im Mai: Spiel- und Sporttag aller Klassen

## Schlossmatt

[www.primarschule-schlossmatt.ch](http://www.primarschule-schlossmatt.ch)

Keine Meldungen.

## Sekundarstufe

### Oberstufe Pestalozzi

✦ Do 05.03.2009: Sitzung des Elternrates Pestalozzi, im Schulhaus Pestalozzi

✦ Di 10./17./24.03.2009, jeweils nachmittags: Spielturniere der 7., 8. bzw. 9. Klassen, Sporthalle Schützemat

### Oberstufe Gsteighof

[www.schuleburgdorf.ch](http://www.schuleburgdorf.ch)

✦ Februar/März 2009: Schularztbesuche der 8. Klassen

✦ Mo 23.03.2009: Exkursion nach Luzern der 9. Klassen

✦ Do 07.05.2009 (Verschiebedatum: 14.05.): Einweihungsfest Aussensportanlage Gsteighof, alle Oberstufenschülerinnen und -schüler

Mutationen: Denise Nyffenegger hat die Oberstufe Gsteighof per Ende Januar 2009 verlassen. Für sie wurde Sarah von Gunten angestellt.

## Kadettenkorps

Laufend neue Bilder, Infos, News usw. auf: [www.kadetten-burgdorf.ch](http://www.kadetten-burgdorf.ch)

✦ Fr 13.03.2009/Sa 14.03.2009, jeweils 19.30 Uhr, in der Aula Gsteighof: Kadettenkonzerte unter dem Motto „Oldies but Goldies - Hitparadenstürmer der vergangenen Jahre“. Mitwirkende: Step up-Ensemble, Kadettenmusik, Majoretten, Tambouren, Cliffhangers und Jugendblasorchester JBOB

✦ Skilager Zinal/VS für 3. bis 9.-KlässlerInnen. Anmeldung bis 15.03.2009 (Teilnehmerzahl beschränkt): Michel Zwahlen, Tel. 079 251 84 41 oder [smzwahlen@gmx.ch](mailto:smzwahlen@gmx.ch).

✦ Anmeldung oder Wiederanmeldung für Musik- und/oder Sportfachkurse 2009/2010 des Kadettenkorps Burgdorf bis 23.03.2009 bei Thomas Schwärzel, Tel. 079 300 29 30 oder [info@kadetten-burgdorf.ch](mailto:info@kadetten-burgdorf.ch). - Sport: Michel Zwahlen, Tel. 079 251 84 41; Musik: Markus Linder, Tel. 079 785 35 29; Tambouren: Martin Zollet, Tel. 079 378 02 15; Majoretten: Cäcilia Berchtold, Tel. 062 922 51 46; Korpsleitung: Thomas Schwärzel, Tel. 079 300 29 30.



# Klossner

AG für Trockenbau  
Verputze und Stuckaturen

Kirchbergstrasse 76  
3400 Burgdorf  
Telefon 034 422 77 40  
Fax 034 423 09 30  
info@klossner-ag.ch  
www.klossner-ag.ch

## Ihre Versicherungsberater für Burgdorf.



Jris Grütter



Markus J. Meier



Thomas Trachsler

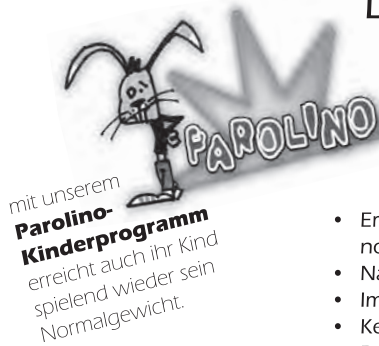
## Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Burgdorf, Thomas Trachsler  
Bahnhofstrasse 59, 3400 Burgdorf  
Telefon 034 428 77 77, Fax 034 428 77 95  
www.mobiburgdorf.ch

## Essen Sie sich schlank!

Die gesunde Lösung.



mit unserem  
**Parolino-  
Kinderprogramm**  
erreicht auch ihr Kind  
spielend wieder sein  
Normalgewicht.

**1. Beratungsgespräch  
kostenlos + unverbindlich**

- Ernährungsumstellung mit normalen Lebensmitteln
- Nachhaltig, einfach und erfolgreich
- Immer und überall anwendbar
- Kein Jojo-Effekt, keine Pillen und Pülverchen
- Professionell betreutes Ernährungsprogramm
- Persönliches Ernährungsprofil
- Abnehmen ohne Kalorien zählen

**ParaMediForm**  
Institut für Gesundheit  
und Wohlbefinden  
www.paramediform.ch

**Sonja Berger**  
Kornhausgasse 9 • 3400 Burgdorf  
Telefon/Fax 034 422 25 65  
burgdorf@paramediform.ch

## PC CLINIC

SWITZERLAND GMBH

EDV - Solutions - Security & Support  
info@pc-clinic.ch www.pc-clinic.ch  
Onlineshop unter www.clinicgroup.ch



### OFFIZIELLE PARTNER:



- ▶ BACKUPLÖSUNGEN
- ▶ DATENRETTUNG
- ▶ DATENWIEDERHERSTELLUNG
- ▶ HARD- & SOFTWARE
- ▶ NETZWERKSYSTEME
- ▶ PC SUPPORT
- ▶ SICHERHEITSLÖSUNGEN
- ▶ SOFTWAREPROGRAMMIERUNG
- ▶ WEBDESIGN & WEBHOSTING
- ▶ WEBDESIGN & BESCHRIFTUNGEN

LUDWIG-SCHLÄFLIWE 18 CH - 3400 BURGDORF TEL: 034 423 86 58 INFO@PC-CLINIC.CH  
KRAMGASSE 32 CH - 3011 BERN TEL: 076 580 86 56 IT-BERATUNG@PC-CLINIC.CH

## Das Gute liegt so nah.

VALIANT

Mercedes-Benz  
**Garage  
Bauder AG**  
3414 Oberburg-Burgdorf  
Tel. 034 427 34 34 Fax 427 34 35  
info@bauder-ag.ch  
www.bauder-ag.ch

**VIDEOTHEK**  
Movie Point  
**24 Stunden Videomat mit DVD**  
Bernstrasse 73 • 3400 Burgdorf  
Telefon/Fax 034 422 77 00

**Ihre persönliche Bank**  
Raiffeisenbank Region Burgdorf  
Telefon 034 420 85 85  
www.raiffeisen.ch/burgdorf **RAIFFEISEN**

**Coiffure Elvira** Oberburg  
Damen | Herren | Kinder  
**Gutschein  
Fr. 5.- für Neukunden**  
Inserat ausschneiden und mitbringen.  
Kann nicht bar ausbezahlt werden und nicht kumuliert werden.  
Öffnungszeiten  
**Montag 08.00 – 18.00 Uhr**  
Dienstag 08.00 – 18.00 Uhr  
Mittwoch 08.00 – 18.00 Uhr  
Donnerstag 13.00 – 20.00 Uhr  
Freitag 08.00 – 18.00 Uhr  
Samstag 09.00 – 13.00 Uhr  
**Elvira Jörg,**  
Eidg. dipl. Coiffeurmeisterin  
Emmentalstrasse 166, Oberburg  
Telefon 034 423 15 05 **Coiffeurmobil**  
Unsere Dienstleistung bei Ihnen zu Hause

**Skinwell**  
Cosmetic  
for woman and man  
**Spezielle Aknebehandlung  
für Jugendliche**  
**Marianne Hellström**  
Eidg. gepr. Kosmetikerin  
Guisanstrasse 2 • 3400 Burgdorf  
Telefon 034 423 98 60 • Mobile 079 423 98 60  
info@vtxmail.ch • www.skinwell.ch

**aebiinform**  
PHYSIOTHERAPIE & TRAINING  
**Bleiben Sie in Form!**  
seilermatte  
emmentalstrasse 25  
3414 oberburg  
tel. 034 423 71 72  
fax 034 423 71 74  
info@aebiinform.ch  
www.aebiinform.ch

**ELECTRO COM**  
Installations GmbH  
**Ziegelgut, 3400 Burgdorf**  
**Telefon 034 423 04 07**  
**Telefax 034 423 04 46**  
**E-Mail info@electrocom.net**  
**Web www.electrocom.net**  
Alle Elektroinstallationen in Um- und Neubauten sowie Reparaturen

**Hafler Bad**  
**Restaurant**  
Sägegasse 15c  
3400 Burgdorf  
Tel.: 034 422 97 37  
**Durchgehend warme Küche!**  
Öffnungszeiten:  
Mo-Do 9.00-22.30 Uhr  
Freitag 9.00-22.00 Uhr  
Sa + So 9.00-18.00 Uhr  
*Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch*  
Albert und Sylvia Leuenberger  
**Ab April 2009 im  
Landgasthof Sommerhaus, Burgdorf**

**ZAUGG malerei**  
Heinz Zaugg Oberburgstrasse 27  
Innen- und Aussenrenovationen 3400 Burgdorf  
Tapezieren – Neubauten – Gerüstbau 034 422 79 60 / 422 42 97

**aebersold**  
Kunststeine Aebersold AG  
Treppenelemente Oberburgstrasse 59  
Betonelemente 3401 Burgdorf  
Natursteinarbeiten E-Mail: info@aebersoldag.ch  
Tel. +41 (0)34 429 29 29  
Fax +41 (0)34 429 29 20  
www.aebersoldag.ch

# Auf Elisabeth Zäch folgt Andrea Probst

**Nach den Gemeinderatswahlen vom letzten November wechselt die Zuständigkeit für die Burgdorfer Bildungsfragen: Das Amt des Bildungsdirektors übernimmt Andrea Probst. Seine Vorgängerin, Elisabeth Zäch, wird Burgdorfer Stadtpräsidentin.**



Elisabeth Zäch kann auf acht erfolgreiche Jahre als Bildungsdirektorin zurückblicken. In ihre Amtszeit fallen eini-

ge der wichtigsten bildungspolitischen Entscheide der letzten Jahrzehnte. Unter ihrer Führung konnte die Kaufmännische Berufsschule Emmental ihr Schulgebäude im Steinhof übernehmen und blieb so unserer Stadt als wichtiger Bildungsanbieter erhalten.

Die Volksschule wurde um- und ausgebaut. Aus drei Schulkommissionen wurde die zentrale Volksschulkommission gebildet und an den Schulen professionelle Schulleitungen eingesetzt. Das Lindenfeldschulhaus konnte neu gebaut werden und 2007 der Primarstufe übergeben werden. Zudem wurde der Erweiterungsbau Pestalozzi im Stadt-

rat beschlossen, ergänzt mit einer neuen Dreifach-Sporthalle. Die Baufortschritte können täglich beobachtet werden.

Als wichtige Ergänzung zum Volksschulunterricht konnten im letzten Jahr flächendeckende Tagesschulangebote eingerichtet werden. Ebenfalls umgesetzt wurde die Ferienbetreuung für Schulkinder.

Nach ihrer erfolgreichen Zeit als Bildungsdirektorin trat Elisabeth Zäch auf Beginn des Jahres das verantwortungsvolle Amt der Stadtpräsidentin an. Ihr Nachfolger ist der ehemalige Stadtratspräsident Andrea Probst. Sein Werdegang,

seine Ziele, Ideen und Wünsche werden im nächsten Schulblatt vorgestellt.

Das Burgdorfer Schulblatt wünscht beiden Politikern in ihren neuen Ämtern viel Energie und Erfolg! ■



## MUSIKSCHULE



## REGION BURGENDORF

**Von Mozart bis Salsa: die Musikschule Region Burgdorf (MRB) bietet ein breites Angebot. Im Zentrum steht immer Bildung mit Musik.**

Stetig entwickelt sich das Bildungsangebot der Musikschule Region Burgdorf weiter und passt sich so den breiten Bedürfnissen an. Die Zielsetzungen sind, je nach Absprachen, sehr vielfältig. Im Unterrichtsangebot der MRB finden sich zahlreiche spannende Angebote des Zusammenspiels. In kleineren oder grösseren Gruppen wird zusätzlich zum elementaren Einzelunterricht gemeinsam musiziert. Dies ist ein wichtiger Bestandteil der Ausbildung. Nachfolgend werden einige Fächer vorgestellt:

### **Salsa mundial - der Latin Workshop**

Das Besondere an diesem Workshop ist sein Repertoire,

mit Son, Guajira, Cha Cha Cha, Bolero, das vor allem aus Kuba und Umgebung stammt. Die Leitung liegt bei Marc Lehmann, Jazzklavierlehrer und Arrangeur und Peter Zwahlen, der seine Percussionsausbildung in Havanna machte, und die vierköpfige Percussionssection dirigiert.

### **Big Band - Jazz + Swing**

Unter der Leitung von Erwin Brünisholz jazzt und swingt die Big Band. Durch zahlreiche Auftritte ist dieses Ensemble bereits über die Kantonsgrenzen hinaus sehr bekannt.

### **Streichorchester Mezzolino - Aufstrich**

Das Mezzolino steht unter der Leitung von Armin Bachmann. Unter dem Titel Aufstrich wird in diesem Semester ein spannendes und abwechslungsreiches Programm einstudiert.

### **Aventi - Das Gebläse**

Das Bläserensemble unter der Leitung von Barbara Jost, Oboe und Res Ramseier, Klarinette widmet sich der Ausbildung junger Bläserinnen und Bläsern. Das Projekt dieses Semesters, mit einer Gast Gruppe aus Bulgarien, wird überaus spannend und kreativ sein.

### **Kinderchor**

Jürg Bernet singt mit seinem Kinderchor wöchentlich. Voller Elan erlernen die Kinder ein breites Repertoire, welches sie regelmässig zur Aufführung bringen.

### **Interesse am Musizieren geweckt?**

Der Einstieg in die Musikschule Region Burgdorf ist jederzeit möglich. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das Sekretariat oder besuchen Sie die Website: [www.musikschuleburgdorf.ch](http://www.musikschuleburgdorf.ch)

Wie starten in der Musikschule? Informieren Sie sich über die Einstiegsfächer: Eltern Kind Singen und Musizieren, Rhythmik und musikalische Früherziehung, Bambusflöte, Tigerinstrumente oder die Singschule. ■

### **Hinweis**

Ihre Ohren werden Augen machen!

Wiederum öffnet die Musikschule Region Burgdorf traditionsgemäss ihre Türen.

Am Samstag, 21. März 2009, von 10 bis 13 Uhr bietet sich die Gelegenheit zum Anfassen - Anschauen - Ausprobieren - Ausfragen. ■

# Programm der Elternbildung Burgdorf

## **Babymassage - Kurs für Väter**

Daten: Freitag, 06./13./20. März 2009, Zeit: jeweils von 17.00 bis 18.30 Uhr, Ort: Medienraum Schulanlage Gsteighof, Burgdorf. Kosten: 150 Franken pro Vater.

Anmeldung bis 27.02.2009 an [www.elternbildungburgdorf.ch](http://www.elternbildungburgdorf.ch) oder M. Oppliger ([rose-markus@gmx.ch](mailto:rose-markus@gmx.ch)); Auskunft: Christian Aegerter, (Kursleiter), Telefon: 033 437 15 10.

Für Väter mit ihrem Kind zwischen 2 und 8 Monaten. Die Babymassage ist eine hervorragende Möglichkeit für Väter, im entscheidenden ersten Lebensjahr eine gute Bindung zu ihrem Kind aufzubauen. Die Babies werden im Kurs nur vom eigenen Vater massiert. Der Kurs fördert die väterliche Kompetenz und das Selbstvertrauen im Umgang mit dem Baby.

## **Mit Humor, Heiterkeit und Lachen durch den Familienalltag**

Dienstag, 17. März 2009, Zeit: 19.30 bis 21.30 Uhr, Ort, Medienraum Schulanlage Gsteighof, Burgdorf. Auskunft:

E. Knutti, Telefon: 034 422 94 85; e-Mail: [heja.knutti@bluewin.ch](mailto:heja.knutti@bluewin.ch). Kosten: 25 Franken; für Paare 40 Franken. Anmeldung bis 10.03.2009: [www.elternbildungburgdorf.ch](http://www.elternbildungburgdorf.ch) oder [heja.knutti@bluewin.ch](mailto:heja.knutti@bluewin.ch).

Ein Workshop für Eltern, die den „Ernst des Lebens“ mit Humor annehmbar machen wollen. Eine heitere Grundhaltung schützt vor Überlastung und entschärft Konflikte. Lachen löst Spannungen in Körpern, Seele und Familienbeziehungen. Gemeinsames Lachen verbindet und stärkt die Freundschaften in der Familie. Humor, Heiterkeit und Lachen sind erlernbar.

## **Triple P: Erziehung positiv gestalten**

Daten: Montag, 27.04. und 04./11./18.05, Zeit: jeweils von 19.30 bis 22.00 Uhr, Medienraum Schulanlage Gsteighof, Burgdorf. Informationen unter: [www.triplep.ch](http://www.triplep.ch). Anmeldung: bis 12. April 2009 an [www.elternbildungburgdorf.ch](http://www.elternbildungburgdorf.ch) oder [rufan@bluewin.ch](mailto:rufan@bluewin.ch), Andrea Rüfenacht, Telefon: 034 422 00 56). Kosten: 240 Franken; für Paare 380 Franken; Kursmaterial: 40 Franken. Leitung: Brigitte Hagmann-Britschgi.

## **Natürlich schön**

Samstag, 09. Mai 2009, Zeit: 09.00 bis 12.00 Uhr, Kinderhandwerkstatt, Meiefeldstrasse 21, Burgdorf. Auskunft: Bettina Schärer-Moor, Telefon: 034 422 02 12; Barbara Küpfer, Telefon: 034 534 91 55, e-Mail: [widmerkipfer@bluewin.ch](mailto:widmerkipfer@bluewin.ch). Anmeldung: bis 27. April 2009 an: [www.elternbildungburgdorf.ch](http://www.elternbildungburgdorf.ch) oder [verdegaal.ireneundhans@freesurf.ch](mailto:verdegaal.ireneundhans@freesurf.ch). Kosten: 30 Franken pro Kind in Begleitung eines Erwachsenen.

Experimentieren mit selberhergestellten Farben. Kurs für Erwachsene mit Kindern zwischen 4 und 7 Jahren. Wir tauchen ein in sinnliche, gestalterische Experimente mit Naturmaterialien. Mit alternativen Möglichkeiten stellen wir unsere Pinsel und Farben selber her. Für die Farbe verwenden wir natürliche Pigmente (Sand). Anschliessend experimentieren wir damit, lassen uns durch Form und Farbe inspirieren und malen...

## **Frau und Auto**

Samstag, 06.06.2009, Zeit: 09.00 bis 12.00 Uhr, Carosseriewerk Baumann, Burgdorf. Auskunft: L. Grütter, Telefon 034 422 65 10, Anmeldung: bis 25. Mai 2009 an: [www.elternbildungburgdorf.ch](http://www.elternbildungburgdorf.ch) oder an Herr L. Grütter. Kosten: 30 Franken.

Wenn möglich eigenes Auto mitbringen. Angebot für Frauen, die mehr über ihr Auto erfahren wollen. Ganz praktisch setzen wir uns mit dem eigenen Auto auseinander. Themenauswahl: Kontrolle Pneudruck, Schnettketten montieren, Räder wechseln, überprüfen von Ölstand und Scheibenwaschflüssigkeit, Verhalten auf einer Unfallstelle und erste Massnahmen. Zugleich wird zum Thema Kindersitze eine fachkundige Person vor Ort sein, um ihre Fragen zu beantworten.

---

## MuKi-Deutsch - Deutsch- und Integrationskurs für anderssprachige Mütter und ihre Vorschulkinder

Kursdaten: jeweils montags von 13.45 bis 15.45 Uhr; jeweils dienstags von 09.00 bis 11.00 Uhr, jeweils donnerstags von 09.00 bis 11.00 Uhr; jeweils freitags von 09.00 bis 11.00 Uhr.

Voraussetzungen: Keine oder wenige Deutschkenntnisse. Die Frauen lernen zusammen Deutsch, verbunden mit Themen aus dem Alltag: sich vorstellen, Formulare ausfüllen, Schulsystem kennen lernen, die

Kinder bei den Hausaufgaben betreuen etc. Die kleinen Kinder bis 6 Jahre dürfen dabei sein, spielen und mitmachen und bekommen dadurch einen ersten Kontakt mit der deutschen Sprache.

Kursort: Jungfraustrasse 52 (Heilsarmee), Burgdorf. Kosten: 5 Franken pro Doppelstunde.

Anmeldung: kann laufend erfolgen. Probelektion auf Anfrage möglich.

Auskunft: im Kindergarten oder in der Schule; Frau B. Zeller, Telefon 034 422 51 43.

# Jugendarbeit: Rückblick 2008

Text: Nadine Wagner / Jürg Meier

**Die Offene Jugendarbeit Burgdorf und Umgebung (JuBU) beschreibt das Jahr 2008 folgendermassen: ereignisreich, spannend, anstrengend, mit gewissen Rückschlägen, vor allem aber mit vielen Höhepunkten und interessanten Begegnungen!**

Seit Schaffung der JuBU im Sommer 2006 war es das erste Jahr, indem beide Jugendarbeitsstellen konstant besetzt waren. Dementsprechend viel ist gelaufen. Im Folgenden werden wir daher nur auf einige Schwerpunkte des Jahres 2008 eingehen.

**Treff-Angebote im Chillhouse** (Jugendraum im Kulturschopf): Der Jugendtreff für Oberstufenschülerinnen und -schüler war ausserhalb der Schulferien (fast) jeden Freitag von 19 bis 23 Uhr (und ab den Sommerferien bis 22 Uhr) geöffnet. Das Interesse der Jugendlichen variierte stark und vor allem um die Sommermonate herum erlebten wir eine Besucherflaute, die sich aber gegen Ende Jahr wieder erholte.

Nachdem der Gieletreff in der ersten Jahreshälfte kaum Anklang fand, wurde das Konzept geändert. Seit den Sommerferien war er (ausserhalb der Schulferien) jeden zweiten Mittwoch von 17 bis 20 Uhr für Giele ab der 6. Klasse offen. Mit der Verjüngung der Zielgruppe, konnte der Gieletreff belebt werden und wies in der zweiten Jahreshälfte eine konstante Besucherzahl auf.

Der Moditreff wurde ursprünglich vom Büro für offene Jugendarbeit der ev.-ref. Kirchgemeinde angeboten. Diese Jugendarbeitsstelle war jedoch ab August bis Ende November vakant, weshalb der Moditreff

seit den Sommerferien durch uns geführt wurde. Er war ausserhalb der Schulferien jeden zweiten Dienstag von 18 bis 21 Uhr für Modis ab der 6. Klasse zugänglich und erfreute sich grosser Beliebtheit.

## **Geschlechterspezifische Angebote**

Nach 2006 wurde am 16. August erneut ein „Modi- und Gieletag“ unter dem Namen „Modiwälte Gielewälte 2008“ durchgeführt. Die JuBU übernahm gemeinsam mit dem Büro für offene Jugendarbeit die Gesamtkoordination des Anlasses. Für die Ausführung waren wir jedoch auf zahlreiche freiwillige Helferinnen und Helfer angewiesen. Die Modis beim Schulhaus Neumatt und die Giele beim Schulhaus Schlossmatt konnten einen spannenden Nachmittag unter ihresgleichen verbringen. Auch wenn wir geringere Besucherzahlen als 2006 verzeichnen konnten, sind wir doch vom An-

lass überzeugt und werden ihn voraussichtlich im Jahr 2010 erneut durchführen.

Im März wurde die roundabout-Gruppe Burgdorf gegründet. „roundabout“ ist ein Streetdance-Projekt vom Blauen Kreuz. Es richtet sich an junge Frauen zwischen 12 und 20 Jahren. Die JuBU und das Büro für offene Jugendarbeit übernahmen gemeinsam die organisatorische Leitung und die Rolle der Partnerorganisationen in Burgdorf. Nach dem Startkurs entstand eine konstante Gruppe, die während der Schulzeit einmal pro Woche trainiert.

## **Mobile Angebote**

Zuerst im 3-Wochen-Rhythmus und nach den Sommerferien im 2-Wochen-Rhythmus waren wir auf den Pausenplätzen der Oberstufenschulhäuser (Gsteighof, Pestalozzi und Hindelbank) anzutreffen. Mit diesen Pausenplatzaktionen boten wir den Jugendlichen eine niederschwellige Kontaktmöglichkeit und konnten mit Flyern auf unsere Angebote aufmerksam machen.

„Dr fahrend Schpiuplatz“ war auch im Jahre 2008 regelmässig an den Mittwochnachmittagen (bzw. Freitagnachmittagen) unterwegs. Während 14 Einsätzen auf acht verschiedenen Plätzen in Burgdorf besuchten rund 350 Kinder das Angebot. Auch der angeglie-

derte Spielmaterialverleih war mit zehn Einzelvermietungen und regelmässigen Auftritten am Samstags-Wochenmarkt sehr gefragt.

Mit dem Jugendbus des Büros für offene Jugendarbeit, der auch von uns genutzt werden kann, waren wir mehrmals in Hindelbank und Krauchthal unterwegs, um aufsuchende Jugendarbeit zu betreiben. Dies gab uns die Gelegenheit, die Jugendlichen an ihren Plätzen aufzusuchen und mit ihnen auf niederschwellige Art in Kontakt zu treten.

## **Vermietung von Jugendräumen und Equipment**

Im alten Jugendhaus in der Kornhausgasse ist im ersten Stock weiterhin der Verein „Nestbau“ eingemietet. Dieser Verein von jungen Erwachsenen bietet neben einem regelmässigen Barangebot auch diverse kulturelle Veranstaltungen an. Der Raum im zweiten Stock konnte auf Grund der Nähe zur Nachbarschaft nicht mehr für laute Veranstaltungen (z.B. Konzerte, Discos) gemietet werden. Dennoch wurde er im 2008 weiterhin rege genutzt, unter anderem vom tamilischen Elternverein und der tamilischen Nachhilfe, aber auch von diversen jugendlichen Tanzgruppen und dem Seniorenturnen der Pro Senectute.

Mit dem Kulturschopf, den die Stadt Burgdorf seit Sommer 2007 für die Jugend mietet, wurden den Jugendlichen und jungen Erwachsenen weitere Räume für private Veranstaltungen zur Verfügung gestellt. Je nach Art und Grösse des Anlasses fand dieser im Jugend-



Die neugegründete roundabout-Gruppe.

Foto: zvg



Fortsetzung Seite 10



## Fortsetzung: Rückblick offene Jugendarbeit

raum Chillhouse oder im Veranstaltungsraum statt. Neben privaten Geburtstagspartys gab es eine Theateraufführung sowie einen Selbstverteidigungskurs für Jugendliche. Mit den

Räumlichkeiten konnten die Jugendlichen auch weiterhin die Musikanlage und die Cocktail-Box mieten. Vor allem die Musikanlage erfreute sich grosser Beliebtheit.

### Bekanntmachung der JuBU

Zu Beginn des Schuljahres stellten wir uns und unsere Arbeit allen 7. Klassen vor. Ausserdem waren wir am Elternabend der 7. Klassen in Hindelbank anwesend. Unsere Flyers wurden zusätzlich durch die Lehrpersonen der Oberstufenschulen (Gsteighof, Pestalozzi und Hindelbank) an allen anderen Elternabenden verteilt.

### Einzelveranstaltungen

Ein Grossteil unserer Arbeit beinhaltete die Einzelveranstaltungen für Oberstufenschülerinnen und -schüler, die wir wenn möglich bereits mit den Jugendlichen planten und mit ihnen gemeinsam durchführten. In Burgdorf wurden unter anderem zwei Discos (Ferienpass-Disco und Christmas-Disco), die Aktion „Tausch statt Rausch“ an der Solennität, eine gemeinsame Aktion mit den Schulso-

zialarbeitenden und den Primarschulen zum Tag der Kinderrechte und das Treff-Fest angeboten.

In den Anschlussgemeinden (Bäriswil, Hindelbank,

Krauchthal und Mötschwil) beschränkten wir uns auf die zwei grösseren Zentren Hindelbank und Krauchthal. Dort gab es unter anderem zwei Discos, den Sportanlass „Halle für Alle“ und einen Kinoabend. ■



Auftritt eines Gastes am Treff-Fest.



Die Jungs unter sich anlässlich des Festes „Gielewälte“ im Schlossmatt-Schulhaus. Fotos: zvg



Die Kinder haben Rechte - im vergangenen Jahr wurde mit einer Aktion darauf aufmerksam gemacht.

# Klasse 9 i: Erlebnisbericht Nachtwanderung

**Wie jedes Jahr machten die Schülerinnen und Schüler der Klasse von Kathrin Stalder und Heinz Begré (Oberstufe Gsteighof) auch im 2008 (Do/Fr, 18./19. Dezember) eine Nachtwanderung.**

«Um 00.17 Uhr empfing Herr Begré, Frau Stalder und uns am Bahnhof im tief verschneiten Biglen. Der Schüler A, ungewohnt der winterlichen Verhältnisse, stürzte bis zur Drogerie schon zweimal. Ohne weitere Vorkommnisse, bei leichtem Mondschein, erreichten wir die Gumm.

Durch den mit Schnee behangenen Tannenwald gelangten wir aufs „Nünhaupt“. Hier war nun rutschen auf dem mitgebrachten Plastiksack angesagt. Da etwa sechzig Zentimeter tiefer Pulverschnee lag, sind die ersten Schüler noch nicht weit gerutscht. Mit jedem Weiteren wurde die Bahn aber länger und schneller. Am Schluss haben wir die Säcke mit Schnee gefüllt und sind auch rückwärts beinahe bis zur „Tanne“ hinunter gesaut. Lustig war jeweils die Vollbremsung im Neuschnee, der sich dann langsam dem Bauch entlang,

unter der Jacke nach oben geschoben hat. Die Schülerin N wollte es den Jungs gleich tun, hatte aber nicht damit gerechnet, dass nach dem gepfadeten Weg der Tiefschnee eine massive Bremswirkung entfaltete. So rutschte sie Kopf voran, ungebremst ins weiche Schneebett. Völlig unbeschadet, aber total in einen Schneemann verwandelt, erhob sie sich unter schallendem Gelächter.

Das Waten bei Finsternis durch den Tiefschnee der Schwendimatte war ein absolut unbeschreibliches Gefühl, aber

unglaublich anstrengend. Es folgten weitere solche Wegstücke. Als wir endlich nach Schafhausen runtergetorkelt sind, haben sich einige, um auszuruhen, einfach in den Schnee fallen lassen. Der Rest ist schneller erzählt als durchmarschiert.

Dank unserem Durchhaltewillen sind wir um 06.45 Uhr doch noch in Burgdorf angekommen. Müde, aber um ein grossartiges Erlebnis reicher. Danke auch an Frau Crot, die uns im Notfall unterwegs mit dem Auto abgeholt hätte.» ■